

zur Rose

Rubriksponsor\*

# Webinfos



Franz Marty

## Bextra, Vioxx, Hormonersatz-Therapie und Co

<http://www.infomed.org/pharma-kritik/pk10b-04.html>  
<http://www.infomed.org/pharma-kritik/oestrogen.php>  
<http://www.infomed.org/bad-drug-news/index.php>

Bei den Grossen der Pharmaindustrie übersteigen die Budgets für «Marketing und Distribution» dasjenige von «Forschung und Entwicklung» bei weitem. Und diese Budgets hinterlassen natürlich Spuren in allen Kanälen, welche der Distribution der Arzneimittel förderlich sein können.

Unabhängige Informationsquellen wie die «pharmakritik» helfen, die Proportionen ins Lot zu rücken. Beiträge wie derjenige zur Publikationsgeschichte von Rofecoxib oder die Zusammenstellung zur Hormonersatz-Therapie zeigen, wie wichtig die Berücksichtigung aller Daten für die Beurteilung des Medikamentennutzens ist.

\* Der Ärztegrossist Zur Rose hat ein Artikel-unabhängiges Sponsoring für die Rubrik «Medizinische Informatik» übernommen. Die Beiträge in dieser Rubrik entstehen vollkommen unabhängig von diesem Sponsoring und durchlaufen den normalen redaktionellen Review-Prozess. Durch die direkte Beteiligung an den Produktionskosten ermöglicht das Rubrik-Sponsoring die kostenlose Zustellung von PrimaryCare an alle Hausärztinnen und Hausärzte in der Schweiz. Die Herausgebergesellschaften und die Redaktion danken der Firma Zur Rose herzlich für ihre Unterstützung.

## Pharmaindustrie und medizinische Zeitschriften

<http://bmj.bmjournals.com/talks/medjournals-drugcomp/index.htm>  
<http://bmj.bmjournals.com/content/vol326/issue7400/>

«Medical journals are an extension of the marketing arm of drug companies ...» Richard Smith, ehemaliger Herausgeber des BMJ, präsentiert in einer Diashow die mannigfaltigen Verstrickungen und Abhängigkeiten zwischen den medizinischen Fachzeitschriften und der pharmazeutischen Industrie. Seine Ausführungen und die eingeflochtenen Zitate von Herausgebern anderer industrieunabhängiger Fachzeitschriften sprechen Klartext.

Das BMJ publizierte im Jahre 2003 eine Sondernummer zu den verschiedenen Aspekten der Beziehungen zwischen der Pharma-Industrie und der Ärzteschaft / dem Gesundheitssystem.

## COX-2 und NSAID – Koronar-Risiko vermutlich kein Klasseneffekt

<http://www.annals.org/cgi/content/full/0000605-200504050-00113v1>

Eine grosse retrospektive, bevölkerungsbasierte Studie an über 100000 kanadischen Personen im fortgeschrittenen Alter zeigte für Patienten mit Rofecoxib-Therapie ein erhöhtes Risiko für Myokardinfarkt, nicht aber für Patienten, welche Celecoxib oder andere NSAID's einnahmen.

## Homepage Verein Hausärzte Stadt Zürich

<http://www.hausarzt.ch/>  
 TV-spot: <http://www.hausarzt.ch/content/spot.php>

Das Flaggship des VHZ, die Homepage des Vereins Zürcher HausärztInnen mit der markanten Adresse [www.hausarzt.ch](http://www.hausarzt.ch), wurde mit erstaunlichem Engagement in neuer Frische aufgetakelt und verrät die Bedeutung dieser Ärztesgruppe als Träger des Emotionalen, der Verbindungen, der Solidarität und der Aufbruchstimmung unter den Grundversorgern. Rund um den frechen TV-Spot mit der Quintessenz: «Ihr Hausarzt. Der Nächste.» und rund um ein cleveres Suchtool, in dem die Menschen die HausärztInnen in ihrer unmittelbaren Nähe schnell finden können, bieten uns die KollegInnen aus Zürich zahlreiche medizinische und allgemeine Links, aussergewöhnliche Fälle des Monats, Kniffe für die Praxis, einen Quiz für Profis, ein Patientenforum und viele Infos für Laien.

